

**03.06.2015**
**Drucksache 079/15**

Wahl eines Mitglieds für den Verbandsrat des Lippeverbandes

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Kreisausschuss	22.06.2015	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	23.06.2015	Entscheidung	öffentlich

**Organisationseinheit** Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Berichterstattung** Landrat Michael Makiolla

<b>Budget</b>	01	Zentrale Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.03.	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen
<b>Produkt</b>	01.03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>
	<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>

**Beschlussvorschlag**

Zur Wahl als ordentliches Mitglied in den Verbandsrat des Lippeverbandes für die Wahlzeit 2015-2020 wird der Verbandsversammlung des Lippeverbandes

Herr Cay Süberkrüb, Landrat des Kreises Recklinghausen,

als gemeinsamer Vertreter der Kreise Unna, Wesel und Recklinghausen vorgeschlagen.

## **Sachbericht**

Der Lippeverband teilt mit Schreiben vom 07.05.2015 mit, dass die fünfjährige Amtsperiode der derzeitigen Verbandsratsmitglieder und ihrer Stellvertreter/innen in diesem Jahr endet. Die Neuwahl des Verbandsrates obliegt nach § 16 Abs. 1 Lippeverbandsgesetz (LippeVG) der Verbandsversammlung, deren nächste Sitzung am 03. Dezember 2015 stattfinden wird.

Gem. § 16 LippeVG besteht der Verbandsrat des Lippeverbandes aus 15 Mitgliedern. Nach § 16 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 LippeVG können die im Lippeverband vertretenen Kreise zusammen ein/e Vertreter/in für die Wahl zum ordentlichen Mitglied in den Verbandsrat vorschlagen.

Die Kreise Recklinghausen, Wesel und der Kreis Unna haben sich auf Herrn Cay Süberkrüb, Landrat des Kreises Recklinghausen, als gemeinsamen Vertreter in der Verbandsversammlung verständigt. Herr Landrat Süberkrüb ist bereits seit Dezember 2014 als gemeinsamer Vertreter der vorgenannten Kreise ordentliches Mitglied im Verbandsrat. Eine Wiederwahl ist gem. § 16 Abs. 6 LippeVG zulässig.

Die Wahl von nur einer Person erfolgt gem. § 35 Abs. 2 Kreisordnung (KrO NRW). Danach ist die vorgeschlagene Person gewählt, wenn sie mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht.

Der Landrat hat bei der Wahl Stimmrecht.

## **Anlagen**

keine